

Leichte Sprache

Verständliche Informationsvermittlung



Warum brauchen wir Leichte Sprache?

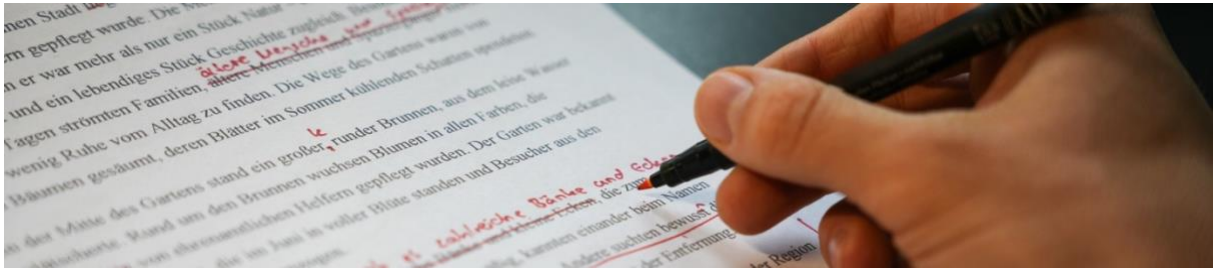


Bild 1 / Ein Text wird durch Korrekturen mit einem roten Stift überarbeitet.

Leichte Sprache ist eine barrierefreie Kommunikationsform.

Leichte Sprache ist eine Reduktions-varietät von der deutschen Sprache.

Das bedeutet: Das Deutsch ist stark vereinfacht.

Durch Leichte Sprache können ihre Lesenden selbstständig lesen.

Das bedeutet: Sie brauchen **keine** Unterstützung mehr beim Lesen von anderen Personen.

Die Informationen in Leichter Sprache sind leichter zugänglich.

Außerdem sind die Informationen in Leichter Sprache leichter verständlich.

Dadurch schafft Leichte Sprache die sprachliche Teilhabe an der schriftlichen Informations-gesellschaft.

Das bedeutet: Leichte Sprache ermöglicht den Zugang zu schriftlichen Informationen.

Diese Informationen können verschieden sein, zum Beispiel:

- standardsprachliche Informationen
- fachsprachliche Informationen.

Daher hat Leichte Sprache eine wichtige Bedeutung:

Leichte Sprache schafft eine Entscheidungs-grundlage für ihre Lesenden.

Leichte Sprache folgt klaren vorgegebenen Regeln.

Diese Bereiche betreffen die Regeln:

- den Einsatz von sprachlichen Mitteln
- den Einsatz von gestalterischen Mitteln

Das Übersetzen in Leichte Sprache orientiert sich an der Wissenschaft.

Die grundlegende Wissenschaft heißt: Verständlichkeits-forschung.



Ein Text soll in Leichter Sprache aufbereitet werden?

Dann heißt der Text: Ausgangs-text.

Ein Text wurde in Leichte Sprache übersetzt?

Dann heißt der Text: Ziel-text.



Leichte Sprache ist immer grammatisch korrekt.



Ein Text in Leichter Sprache ist immer ein Zusatz-angebot.

Das bedeutet:

Ein Text in Leichter Sprache soll niemals den Ausgangs-text ersetzen.

Für öffentliche Stellen gilt die **Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung**.

So wird die Verordnung abgekürzt: **BITV2.0**.

Die BITV2.0 verweist auf die europäische **Norm EN301 549**.

Die EN301 549 verweist auf die **Web Content Accessibility Guidelines 2.1**.

So werden die Guidelines abgekürzt: **WCAGs 2.1**.

Diese Vorgaben schreiben die Verordnungen und Richtlinien vor:

Informationen müssen in Leichter Sprache verfügbar sein.

Dadurch soll Barrierefreiheit geschaffen werden.

Hier gilt die Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung:

- für Webangebote von öffentlichen Stellen
- für mobile Anwendungen von öffentlichen Stellen
- für Dienste von öffentlichen Stellen

Für wen ist Leichte Sprache?

Leichte Sprache ist für Menschen mit kognitiven Einschränkungen.

Die kognitiven Einschränkungen können ganz unterschiedlich sein.

Durch die kognitiven Einschränkungen können die Menschen **nicht** immer auf alle Informationen zugreifen.

Das bedeutet: Die Menschen können **nicht** alle Informationen immer lesen.

Daher können die Menschen **nicht** immer alle Informationen verstehen.

Diese Menschen lesen zum Beispiel Texte in Leichter Sprache:

- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Menschen mit geistiger Behinderung
- Menschen mit Demenz
- Menschen mit prälingualer Hörschädigung
- Menschen mit Gehörlosigkeit
- Menschen mit Aphasie
- Menschen mit Analphabetismus
- Menschen mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Wie ist Leichte Sprache aufgebaut?

Leichte Sprache folgt konkreten Regeln.

Diese Regeln sind auf diesen sprachlichen Ebenen sichtbar:

- auf der Wort·ebene
- auf der Satz·ebene
- auf der Text·ebene

Diese Regeln gelten zum Beispiel für die Wort·ebene:

- kurze Wörter
- visuelle Trennung von längeren Wörtern
- leichte Wörter
- verständliche Wörter
- **keine** Abkürzungen
- **kein** Passiv
- **keine** Negation



Bild 2 / Untereinander aufgereite Wörter, zum Beispiel "Prüfung", "Ampel", Sicherheit.

Diese Regeln gelten zum Beispiel für die Satz·ebene:

- kurze Sätze
- ein Satz pro Zeile
- ein Satz erhält nur eine Aussage

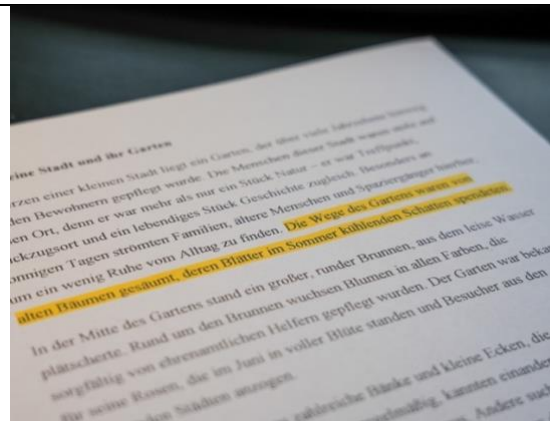


Bild 3 / Mehrere Sätze stehen untereinander. Ein Satz ist orange markiert.

Diese Regeln gelten zum Beispiel für die Text·ebene:

- möglichst konsistente Bezeichnung von Nomen
- Relevante Informationen zuerst
- Text·gliederung durch Zwischen·überschriften
- Text·gliederung durch Absätze
- direkte Ansprache / leser·orientierte Ansprache

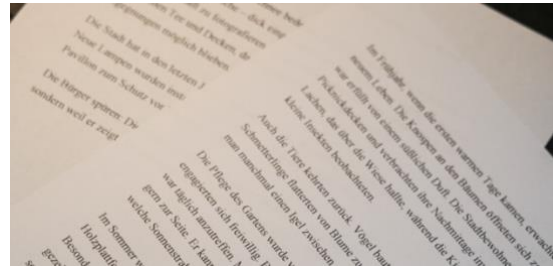


Bild 4 / Textauschnitt mit deutlich erkennbaren Absätzen.

Diese Regeln gelten zum Beispiel für die Text·gestaltung:

- große Schrift·größe
- keine Wort·trennung am Zeilen·ende
- links·bündige Darbietung
- Einsatz von Bildern

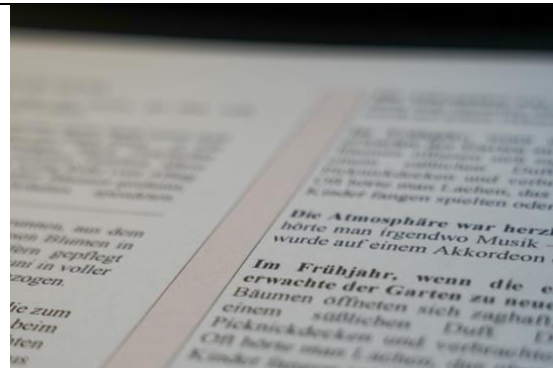


Bild 5 / Ein Text gestaltet mit einem rosa Rand. Es sind einige Wörter durch Fettdruck hervorgehoben.

Leichte Sprache und Einfache Sprache –

Das ist der Unterschied

Abgrenzung von Einfacher Sprache und Leichter Sprache

Einfache Sprache und Leichte Sprache zielen auf die Verständlichkeit von Informationen. Daher wird die Sprache bei beiden Sprachformen deutlich vereinfacht.

Allerdings unterscheiden sich die Sprachformen voneinander.

In diesen Aspekten sind Einfache Sprache und Leichte Sprache unterschiedlich:

- ihre Regeln
- ihre Merkmale
- ihr Grad an Verständlichkeit

Leichte Sprache hat konkrete Vorgaben durch Regelwerke.

Diese Kennzeichen hat Leichte Sprache zum Beispiel:

- einfache und bekannte Wörter
- Erklärung von schwierigen Begriffen
- kurze Hauptsätze
- keine Nebensätze
- Vorgaben zur Schriftart und Schriftgröße
- Einsatz von Bildern
- Absätze und Zwischenüberschriften

Einfache Sprache orientiert sich bloß an Handlungsempfehlungen.

Dadurch ist Einfache Sprache näher an der Standardsprache.

Diese Kennzeichen hat Einfache Sprache zum Beispiel:

- auch schwierige Wörter
- längere Sätze mit Nebensätzen
- Fließtext
- keine Vorgaben zur Schrift

Beispiel Einfache und Leichte Sprache im Vergleich

(Kontext Behörden)

Leichte Sprache	Einfache Sprache	Standardsprache/ Behördensprache
Sie haben wenig Geld? Sie bezahlen Miete? Dann können Sie Wohn-geld bekommen. Sie möchten Wohn-geld beantragen? Dann müssen Sie einen Antrag stellen. Das Amt hilft Ihnen bei dem Antrag. Diese Dokumente müssen Sie zum Amt mitbringen: • Ihren Ausweis. • Ihren Miet-vertrag. • Ihren Gehalts-zettel.	Wenn Sie wenig Geld haben und Miete zahlen, können Sie einen Antrag auf Wohngeld stellen. Das Wohngeld hilft Ihnen, die Miete zu bezahlen. Dafür brauchen Sie Ihren Personalausweis, Ihren Mietvertrag und Ihre Einkommensnachweise.	Sofern die antragstellende Person die einkommensmäßigen Voraussetzungen erfüllt, kann ein Antrag auf Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) gestellt werden. Dem Antrag sind entsprechende Nachweise beizufügen, insbesondere zur Identität (Personalausweis), zur Miethöhe (Mietvertrag) sowie zur Einkommenssituation (Lohn-/Gehaltsabrechnungen).



Bild 6 / Ein Kugelschreiber liegt auf einem Blatt Papier.

Die Leistungen von reinisch

reinisch ist **Experte in der Informations-vermittlung**.

reinisch bereitet Texte und ihre Informationen verständlich auf.

Dafür schreibt reinisch Texte in Leichter Sprache.

Dabei baut reinisch Sprach-barrieren ab.

Dadurch wird reinisch zum **Text-optimierer**.

Die sprachliche Teilhabe in der Gesellschaft wird ermöglicht.

Dienstleistung: Übersetzen in Leichte Sprache

Sie benötigen eine Übersetzung in Leichte Sprache?

Wir übersetzen alle Textsorten.

Diese Texte übersetzen wir zum Beispiel

- gemein-sprachliche Informations-texte für Web und Print, zum Beispiel:
 - Artikel
 - Flyer
 - Sachtexte
 - Berichte
 - Protokolle
 - lexikalische Texte
 - Meldungen
 - Interviews
 - Nachrichten
 - Reportagen etc.

- fachsprachliche Informations-texte für Web und Print, zum Beispiel:
 - Fach-bücher
 - Fach-zeitschriften
 - wissenschaftliche Artikel
 - Wirtschafts-berichte
 - techn. Hand-bücher
 - regulierende Texte (Gebrauchs-anweisung, Gesetzes-text, Vertrags-text) etc.

- inter-aktive Texte, zum Beispiel:
 - Check-listen
 - Formulare
 - E-Learning Module
 - Hyper-texte
 - Anleitungen

- diskontinuierliche Texte, zum Beispiel:
 - Diagramme
 - Karikaturen
 - Karten
 - Schau-bilder
 - Tabellen

- epische Textsorten, zum Beispiel:
 - (Kurz)Geschichten
 - Märchen
 - Romane

Übersetzungsprozess –

Unsere Phasen in der Leichte-Sprache-Übersetzung

Vorbereitung

In der Vorbereitung beschäftigt sich reinisch mit dem Ausgangs-text.

Dann wird der Ausgangs-text überprüft, zum Beispiel:

Welche Informationen sind schwierig zu verstehen?

Manche Informationen im Ausgangs-text müssen auch recherchiert werden.

Übersetzung und Gestaltung

reinisch übersetzt nach den Regeln für Leichte Sprache.

Die Sprache im Text wird verständlich aufbereitet.

So werden zum Beispiel Erklärungen hinzugefügt.

Der Text selbst wird auch barrierefrei gestaltet.

So wird der Text zum Beispiel neu gegliedert.

Manchmal bekommt der Text auch mehr Absätze und Überschriften.

Zieltext-prüfung durch repräsentative Prüf-gruppen

Die Qualität der Übersetzung sichert reinisch durch eine Prüf-gruppe.

Eine Prüf-gruppe kann durch den Auftraggeber gestellt werden.

Die Prüf-gruppe kann aber auch durch reinisch gestellt werden.

Die Prüf-gruppe liest den erstellten Text in Leichte Sprache.

Dabei gibt die Prüf-gruppe zum Beispiel diese Rückmeldungen:

- Das finden wir am Text schon richtig gut.
- Das kann an dem Text noch verbessert werden.

Eine solche Text-prüfung heißt: Zielgruppen-prüfung.

Überarbeitung und Freigabe

Die Verbesserungsvorschläge von Prüfgruppen sind sehr wichtig.
reinisch kann die Verbesserungsvorschläge in den Text einarbeiten.
Dadurch kann der Text noch weiter optimiert werden.

Nach der Überarbeitung wird der Text in Leichter Sprache finalisiert.
Danach wird der Text in Leichter Sprache freigegeben.

Bei Bedarf kann reinisch bei der barrierefreien Einbettung des Textes beraten.
Dann prüft reinisch zum Beispiel:
So kann Ihr Leichte-Sprache-Text in eine barrierefreie Internet-seite eingebettet werden.

Dienstleistung: Lektorat von erstellen und/oder KI-generierten Leichte-Sprache-Texten

Sie haben bereits selbst einen Text in Leichter Sprache erstellt?
Oder Sie haben sich einen Text von einer KI erstellen lassen?
Und Sie möchten diesen Text gerne prüfen lassen?

Dann prüft reinisch gerne Ihren Text in Leichter Sprache.
reinisch kann Ihren Text in diesen Bereichen prüfen:

- auf der Wort-ebene
- auf der Satz-ebene
- auf der Text-ebene
- Layout (Gliederung und Nutzbarkeit)

Benötigen Sie für Ihren Text vielleicht auch noch eine barrierefreie Gestaltung?
Dann übernimmt reinisch gerne diese Aufgaben:

- barrierefreie Gestaltung des Textes
- barrierefreie Bebilderung des Textes

**Weitere Flyer zu folgenden Themen finden Sie als Download
bequem auf unserer Homepage www.reinisch.de:**

Neue Medien Digitalisierung

Bauprodukten-verordnung

Augmented Reality

Beratung Produkt-auswahl

Anlagen- und Zuliefer-dokumentation

Technische Dokumentation

ATEX- Explosions-schutz

Grafik & Visualisierung

Consulting

Outsourcing & Outtasking

Schulung & E-Learning

Übersetzungs-management

Produkt-sicherheit

S1000D

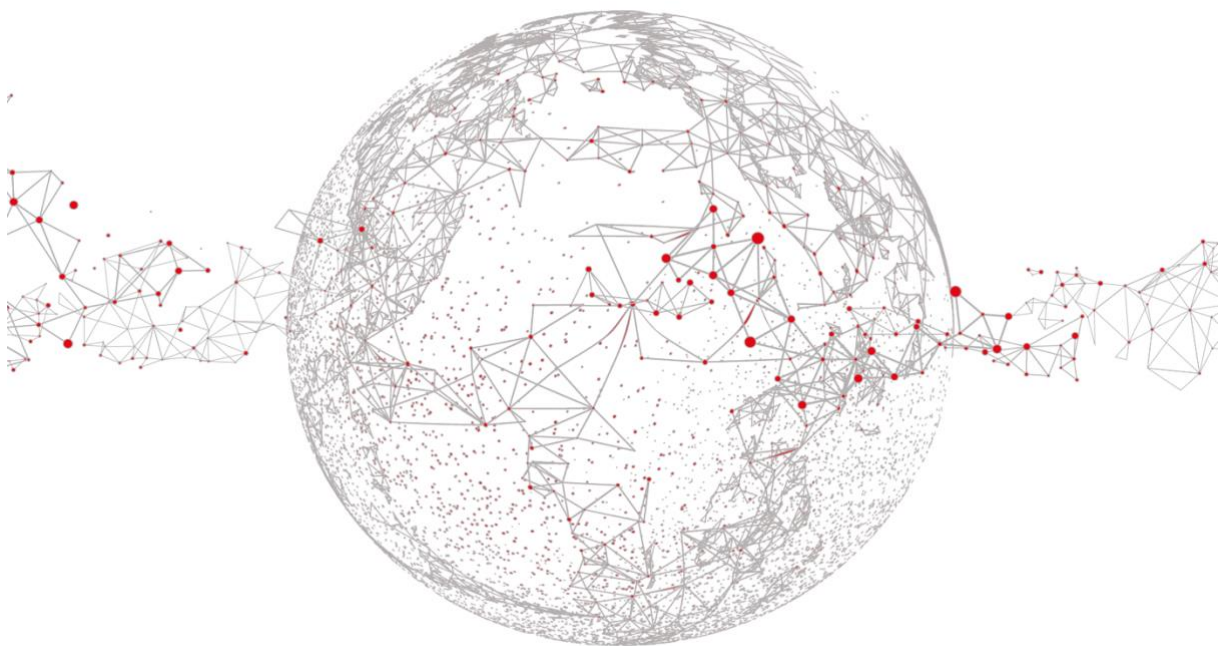


Bild 7 / Eine Weltkugel, die von einem Netzwerk umgeben ist.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

reinisch Karlsruhe

Am Sandfeld 15A
76149 Karlsruhe
+49 (0) 721 66377-0

reinisch Düsseldorf

Bäckerstraße 2
40213 Düsseldorf
+49 (0) 2161 46893-0

reinisch Hannover

Rendsburger Str. 16
30659 Hannover
+49 (0) 511 54550-889

reinisch München

Leopoldstraße 23
80802 München
+49 (0) 89 2500710010

reinisch Stuttgart

Neue Weinsteige 69/71
70180 Stuttgart
+49 (0) 711 320657-01
www.reinisch.de
info@reinisch.de

reinisch Hanau

Eugen-Kaiser-Str. 33
63450 Hanau
+49 (0) 6181 9328-0

Projektbüros:

Berlin, Leipzig



Bild 8 / Das reinisch Logo. Darin ist ein QR-Code, der zur reinisch Website führt.

www.reinisch.de

info@reinisch.de